

First Majestic produziert 5,3 Mio. oz AgÄq im 2. Quartal 2024 – bestehend aus 2,1 Mio. oz Silber und 39.339 oz Gold

18.07.2024 | [IRW-Press](#)

First Majestic gibt überarbeitete Produktions- und Kostenplanung für 2024 sowie Einzelheiten zur Telefonkonferenz bekannt

Vancouver, 18. Juli 2024 - [First Majestic Silver Corp.](#) (NYSE: AG) (TSX: AG) (FWB: FMV) (das Unternehmen oder First Majestic) gibt bekannt, dass die Gesamtproduktion aus seinen drei Produktionsbetrieben in Mexiko - der Silber-Gold-Mine Santa Elena, der Silber-Gold-Mine Dimas, und der Silbermine La Encantada - im zweiten Quartal 2024 einen Wert von 5,3 Millionen Unzen Silberäquivalent (AgÄq), bestehend aus 2,1 Millionen Unzen Silber und 39.339 Unzen Gold, erreichte. Die Finanzergebnisse des Unternehmens für das zweite Quartal 2024 werden voraussichtlich am Donnerstag, den 1. August 2024, veröffentlicht.

ECKDATEN 2. QUARTAL 2024

- Erhöhte Produktion: Die Gesamtproduktion bestand im zweiten Quartal 2024 aus 2.104.181 Unzen Silber und 39.339 Unzen Gold, was im Vergleich zum ersten Quartal 2024 einer Steigerung von 7 % bzw. 9 % entspricht. Die Silberäquivalentproduktion betrug im Quartal 5,3 Millionen Unzen und lag damit 2 % über dem Wert des ersten Quartals. Das Silber-Gold-Verhältnis für die Berechnung des Silberäquivalents ging im zweiten Quartal 2024 verglichen mit einem Wert von 88:1 im ersten Quartal 2024 um 10 % auf 81:1 zurück, da die Performance des Silberpreises jene des Goldpreises übertraf. Höhere Silberpreise wirken sich zwar positiv auf die Einnahmen aus, beeinträchtigen jedoch die gemeldete Silberäquivalentproduktion, wenn der Silberpreis eine bessere Performance als der Goldpreis aufweist.
- Gesteigerte Produktion bei La Encantada: Nach der erfolgreichen Entdeckung einer Wasserquelle im ersten Quartal 2024 konnten der Wasserbestand und die Verarbeitungsraten bei La Encantada deutlich erhöht werden, was eine 28%ige Steigerung der Silberproduktion im zweiten Quartal zur Folge hatte. Die Erzdurchsatzleistung der Anlage wird voraussichtlich im dritten Quartal auf das Zielniveau von rund 3.000 Tonnen pro Tag (t/d) zurückkehren.
- Santa Elena setzt robuste Produktionsleistung fort: Die Produktion im zweiten Quartal belief sich bei Santa Elena auf insgesamt 2,6 Millionen Unzen AgÄq, was einem Anstieg von 13 % gegenüber dem ersten Quartal entspricht, und liegt damit auf Kurs, den ursprünglichen Zielproduktionsplan des Unternehmens für das Jahr zu übertreffen (siehe Abschnitt zu den aktualisierten Zielvorgaben unten).
- Umstellung auf Flüssigerdgas (LNG) bei San Dimas: Zur Bereitstellung einer zusätzlichen, zuverlässigeren und emissionsärmeren Stromoption bei San Dimas hat das Management einen Prozess eingeleitet, um das mit Diesel betriebene Notstromaggregat bei San Dimas auf LNG umzustellen. Wasserkraft ist nach wie vor die kosteneffiziente Hauptstromquelle von San Dimas und wird von Las Truchas, der zu 100 % unternehmenseigenen und betriebenen Wasserkraftanlage, bezogen.
- Sicherheitsleistung: Im zweiten Quartal 2024 blieb die Häufigkeitsrate der meldepflichtigen Unfälle (TRIFR) mit einem starken Wert von 0,48 deutlich unter der Zielleistungskennzahl (KPI) von
- Nachhaltigkeitsbericht 2023: Das Unternehmen veröffentlichte seinen dritten Nachhaltigkeitsbericht, wobei erstmalig Nachhaltigkeitsdaten zum Download für Analysten, einschließlich eingehender quantitativer Daten, bereitgestellt wurden. Dies ermöglicht Anlegern einen einfachen Vergleich der wichtigsten Nachhaltigkeitskennzahlen von First Majestic über verschiedene Zeiträume hinweg.
- Nachhaltigkeit: Kontinuierliche Verbesserung der ESG-Ratings des Unternehmens bei ISS ESG, die in den Kategorien Umwelt und Soziales zu den besten 40 % der Branche zählen, was unsere Initiativen zur Verringerung der CO2-Bilanz und zum gesellschaftlichen Engagement widerspiegelt.
- Bis zu 22 Bohrgeräte in Betrieb: Das Unternehmen absolvierte im zweiten Quartal Bohrungen über insgesamt 47.447 Meter (m) in seinen Minen in Mexiko, was einer Zunahme um 31 % gegenüber dem

Vorquartal entspricht. Während des gesamten Quartals waren bis zu 22 Bohrgeräte im Einsatz, davon 13 in San Dimas, acht in Santa Elena und eines bei La Encantada.

Im Einklang mit unseren Plänen lieferten unsere Betriebe ein robustes Quartal und wir sind für ein starkes zweites Halbjahr 2024 gut aufgestellt, so Keith Neumeyer, President und CEO von First Majestic. Wir sind mit der Entwicklung der Produktion bei Santa Elena äußerst zufrieden und können unsere Zielvorgaben aufgrund des gestiegenen Durchsatzes und des deutlich höheren Goldgehalts nach oben zu korrigieren. Darüber hinaus hat der Produktionsanstieg bei La Encantada gezeigt, dass die Wasserprobleme nun hinter uns liegen und die Produktion im zweiten Halbjahr voraussichtlich wieder das historische Niveau erreichen wird.

Tabelle mit Produktionsdaten im Detail:

2. Quartal 2024	2. Quartal 2023	Veränderung zum Vorjahr	Konsolidierte Produktionsergebnisse
674.570	733.170	(8) %	Verarbeitetes Erz/Mahlgut Tonnen
5.289.439	6.320.971	(16) %	Gesamtproduktion (Unzen Silberäq)
2.104.181	2.633.411	(20) %	Silberproduktion (Unzen)
39.339	45.022	(13) %	Goldproduktion (Unzen)

Tabelle mit vierteljährlicher Produktion nach Mine:

Mine	Aufberei- tetes Erz	Tonnen pro Tag	Ag Gehalt (g/t)	Au Gehalt (g/t)	Ag Ausbeute	Au Ausbeute
Santa Elena	256.427	2.818	69	3,52	66 %	94 %
San Dimas	183.188	2.013	210	2,15	92 %	95 %
La Encantada	234.955	2.582	129	0,01	60 %	90 %

1. Bestimmte angezeigte Beträge könnten aufgrund von Rundungsdifferenzen nicht genau dem Gesamtbetrag entsprechen.

2. Das bei der Berechnung der Silberäquivalentunzen verwendete Ag-Au-Verhältnis betrug 81:1

Silber-/Goldmine Santa Elena:

- Santa Elena produzierte 2,6 Millionen Unzen AgÄq, bestehend aus 376.947 Unzen Silber und 27.176 Unzen Gold, was im Vergleich zum Vorquartal einer Steigerung von 6 % bzw. 25 % entspricht. Der starke Produktionsanstieg ist in erster Linie auf eine Steigerung der Erzverarbeitungsleistung und die höheren Goldgehalte zurückzuführen.

- Die Mühle verarbeitete insgesamt 256.427 Tonnen Erz - ein 14%iger Anstieg gegenüber dem Vorquartal - mit einem durchschnittlichen Head-Gehalt von 69 g/t für Silber bzw. 3,52 g/t für Gold.

- Die Silber- und Goldausbeute lag im Quartal bei durchschnittlich 66 % bzw. 94 %. Die metallurgische Ausbeute blieb aufgrund der kontinuierlichen Betriebsoptimierung der neuen Zweikreisanlage, die einen höheren Durchsatz in der Mühle bei gleichbleibend hoher Metallausbeute ermöglicht, hoch.

- Während des Quartals waren insgesamt acht Bohrgeräte im Einsatz, davon sechs an der Oberfläche und zwei unter Tage, die insgesamt 15.591 Bohrmeter auf dem Konzessionsgebiet niederbrachten. Dies entspricht einer Zunahme von 57 % gegenüber dem Vorquartal (9.911 Bohrmeter).

Silber-/Goldmine San Dimas:

- San Dimas produzierte im Quartal 2,1 Millionen Unzen AgÄq, davon 1.141.906 Unzen Silber und 12.043 Unzen Gold, was im Vergleich zum ersten Quartal 2024 einem Rückgang um 2 % bzw. 11 % entspricht. Die Abnahme der Produktion ist in erster Linie auf einen Rückgang der Menge an verarbeitetem Frischerz zurückzuführen. Grund hierfür sind hauptsächlich die anhaltenden Verhandlungen, die das Unternehmen aktiv mit den gewerkschaftlich organisierten Arbeitnehmern führt. Das Management ist zuversichtlich, dass es in naher Zukunft eine Einigung erzielen kann, und geht davon aus, dass die Produktion bei San Dimas

nach einer solchen Einigung steigen wird.

- Die Mühle verarbeitete insgesamt 183.188 Tonnen Erz mit durchschnittlichen Head-Gehalten von 210 g/t für Silber bzw. 2,15 g/t für Gold. Dies entspricht gegenüber dem Vorquartal einem Rückgang von 5 % bzw. 12 %.

- Die Silber- und Goldausbeute lag im zweiten Quartal bei durchschnittlich 92 % bzw. 95 % und entsprach damit dem Vorquartal

- Die Gebiete Central Block und Sinaloa Graben trugen etwa 78 % bzw. 22 % zur Gesamtproduktion im Quartal bei.

- Während des Quartals waren insgesamt 13 Bohrgeräte im Einsatz, davon drei an der Oberfläche und zehn unter Tage, die insgesamt 31.249 Bohrmeter auf dem Konzessionsgebiet niederbrachten. Dies entspricht einer Zunahme von 19 % gegenüber dem Vorquartal (26.363 Bohrmeter).

- Anhand der Ergebnisse der Bohrungen zur Aufwertung und Erweiterung der Ressource bei San Dimas, die im zweiten Quartal 2024 veröffentlicht wurden, konnte die bekannte Mineralisierung weiter abgegrenzt und definiert werden; außerdem zeigten sie das Vorkommen einer neuen Silber- und Goldmineralisierung an (siehe Pressemeldung des Unternehmens vom 13. Juni 2024).

Silbermine La Encantada:

- Während des Quartals produzierte La Encantada 585.329 Unzen Silber, was einer Steigerung von 28 % im Vergleich zum ersten Quartal 2024 entspricht. Hauptgrund für den Produktionsanstieg ist die Entdeckung einer neuen zuverlässigen Wasserquelle, was zu einer Zunahme der Menge an verarbeitetem Erz während des Quartals führte.

- Die Mühle verarbeitete insgesamt 234.955 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von 129 g/t, was gegenüber dem ersten Quartal 2024 einem Plus von 27 % (Verarbeitungsleistung) bzw. von 5 % (Silbergehalt) entspricht.

- Die Silberausbeute lag im Quartal bei 60 % und damit leicht unter dem Wert von 62 % im ersten Quartal 2024.

- Der Teilsohlenbau aus der neuen Beca Zone lieferte 26.910 Tonnen mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von 106 g/t.

- Während des Quartals 2024 wurde nach der Entdeckung der neuen Wasserquelle das Explorationsprogramm 2024 aufgenommen, in dessen Rahmen ein Bohrgerät an der Oberfläche 607 Bohrmeter auf dem Konzessionsgebiet niedergebracht hat.

AUSBLICK

Das Unternehmen aktualisiert seine Prognose für das Gesamtjahr 2024, um den folgenden Änderungen Rechnung zu tragen:

1. Verbessertes Metallpreismfeld: Die revidierten Annahmen für den Silber- und Goldpreis in der zweiten Jahreshälfte 2024 liegen bei 28,00 \$ und 2.300 \$ pro Unze.

2. Starke Produktionsprognose bei Santa Elena: Das Management erhöht die Produktionsprognose für Santa Elena auf 9,2 bis 9,6 Millionen Unzen Silberäquivalent, was einer Steigerung von 14 % (Mittelwert) gegenüber der ursprünglichen Zielvorgaben entspricht.

3. -Neue Wasserquelle bei La Encantada: Die Produktionsprognose bei La Encantada wurde angehoben, wobei die Produktion im zweiten Halbjahr auf Grundlage des Mittelwertes der aktualisierten Vorgaben um 38 % über den tatsächlichen Werten des ersten Halbjahres liegen soll.

4. Arbeitsverhandlungen bei San Dimas: Das Management erwartet, dass die Ineffizienzen bei den Arbeitskräften während der laufenden Verhandlungen mit den gewerkschaftlich organisierten Arbeitern im dritten Quartal anhalten werden, und geht von einer Normalisierung der Produktionsleistung bei San Dimas im vierten Quartal 2024 aus.

Infolge dieser Anpassungen bleibt unsere konsolidierte Produktionsprognose für 2024 mit 21,4 bis 22,6

(Mittelwert: 22,0) Millionen Unzen AgÄq unverändert, verglichen mit der vorherigen Prognose von 21,1 bis 23,5 (Mittelwert: 22,3) Millionen Unzen AgÄq, wobei ein leichter Anstieg der Silberproduktion durch einen leichten Rückgang der Goldproduktion auf konsolidierter Basis ausgeglichen wird.

Das Unternehmen stellt auch die aktualisierten Zielvorgaben der einzelnen Minen für die zweite Hälfte des Jahres 2024 bereit.

ZIELVORGABEN ZWEITES HALBJAHR 2024

	Unzen Silber (Mio.)	Unzen Gold (Tsd.)	AgÄq Unzen (Mio.)
Betriebsstätte:			
Santa Elena, Mexico	0,6 - 0,7	45 - 50	4,3 - 4,8
San Dimas, Mexico	2,9 - 3,2	30 - 34	5,3 - 6,0
La Encantada, Mexico	1,4 - 1,5	-	1,4 - 1,5
Betriebsstätten gesamt:	4,8 - 5,4	75 - 84	11,0 - 12,2
Unternehmen:			
Änderungen	-	-	-
Gesamt:			
Konsolidiert	4,8 - 5,4	75 - 84	11,0 - 12,2

ZIELVORGABEN GESAMTJAHR 2024

	Unzen Silber (Mio.)	Unzen Gold (Tsd.)	Ag/Äq Unzen (Mio.)
Betriebsstätte:			
Santa Elena, Mexico	1,3 - 1,4	94 - 99	9,2 - 9,6
San Dimas, Mexico	5,2 - 5,5	56 - 59	9,8 - 10,4
La Encantada, Mexico	2,4 - 2,5	-	2,4 - 2,5
Betriebsstätten gesamt:	8,9 - 9,5	150 - 158	21,4 - 22,6
Unternehmen:			
Änderungen	-	-	-
Gesamt:			
Konsolidiert	8,9 - 9,5	150 - 158	21,4 - 22,6

1. Bestimmte angezeigte Beträge können bei der Summierung aufgrund von Rundungsunterschieden nicht genau dem Gesamtbetrag entsprechen.

2. Cash-Kosten und AISC sind Kennzahlen, die nicht den GAAP entsprechen, und stellen keine standardisierten Finanzkennzahlen im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens dar. Das Unternehmen berechnet die Cash-Kosten und die konsolidierten AISC wie in der nachstehenden Tabelle dargestellt. Diese Kennzahlen wurden auf einer Basis berechnet, die mit den historischen Zeiträumen übereinstimmt (siehe Nicht-GAAP-konforme Finanzkennzahlen unten).

Das Unternehmen geht nun davon aus, dass die Silberproduktion für das Gesamtjahr 2024 zwischen 8,9 und 9,5 Millionen Unzen liegen wird, was verglichen mit der vorherigen Prognose von 8,6 bis 9,6 Millionen Unzen einem Anstieg von 1 % des mittleren Durchschnitts entspricht. Darüber hinaus wird die Goldproduktion auf 150.000 bis 158.000 Unzen geschätzt und geht demnach verglichen mit den vorherigen Zielvorgaben von 150.000 bis 167.000 Unzen auf Grundlage des mittleren Durchschnitts um 3 % zurück.

Die jährlichen Cash-Kosten werden nun voraussichtlich im Bereich von 14,25 bis 14,68 \$ pro Unze liegen und damit etwas höher als die vorherige Prognose von 13,69 bis 14,46 \$ pro Unze. Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf einen stärker als geplanten mexikanischen Peso im ersten Halbjahr in Kombination mit einer geringeren Produktion bei San Dimas.

Das Unternehmen geht davon aus, dass seine konsolidierten AISC im Jahr 2024 innerhalb eines Bereichs von 20,36 bis 21,12 \$ pro konsolidierter zahlbarer Unze AgÄq und damit aufgrund der höheren Cash-Kosten leicht über der ursprünglichen Prognose von 19,25 bis 20,57 \$ liegen werden. Ohne Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Posten erwartet das Unternehmen, dass seine AISC im Jahr 2024 zwischen 19,57 bis 20,27 \$ pro zahlbarer Unze AgÄq betragen werden. Eine aufgeschlüsselte AISC-Kostentabelle finden

Sie unten:

Berechnung der AISC (All-In-Sustaining Cost)
 Gesamt-Cash-Kosten pro abbauwürdiger Unze Silberäquivalent
 Gemein- und Verwaltungskosten
 Nachhaltige Entwicklungskosten
 Nachhaltige Kosten für Sachanlagen
 Gewinnbeteiligung
 Leasingzahlungen
 Aktienbasierte Vergütungen (nicht zahlungswirksam)
 Wertzuwachs Rekultivierungskosten (nicht zahlungswirksam)
 AISC (Unze AgÄq)
 AISC (Unze AgÄq, ohne nicht zahlungswirksame Posten)

1. Die AISC sind eine nicht GAAP-konforme Kennzahl und werden auf Grundlage der konsolidierten Betriebsleistung des Unternehmens berechnet. Andere Bergbauunternehmen können die AISC aufgrund von Unterschieden in den zugrundeliegenden Rechnungslegungsprinzipien, der Definition von nachhaltigen Kosten und der Unterscheidung zwischen nachhaltigen und expansiven Kapitalkosten anders berechnen.

2. Weitere Einzelheiten zu diesen Kennzahlen, einschließlich entsprechender historischer Informationen, finden Sie unter Non-GAAP Measures auf den Seiten 36-43 des Lageberichts (MD&A) des Unternehmens für das erste Quartal 2024, der auf SEDAR+ unter www.sedarplus.com und auf EDGAR unter www.sec.gov verfügbar ist.

AKTUALISIERTES KAPITALBUDGET

Im Jahr 2024 plant das Unternehmen nun Investitionen in Höhe von insgesamt 136,4 Millionen \$, die sich aus 49,5 Millionen \$ für nachhaltige Aktivitäten und 87,1 Millionen \$ für Erweiterungsprojekte zusammensetzen. Dies entspricht einem Anstieg von 9 % gegenüber der ursprünglichen Prognose für die Investitionsausgaben im Jahr 2024 und steht im Einklang mit der auf zukünftiges Wachstum ausgerichteten Strategie des Unternehmens, die eine Steigerung der Explorations- und Erschließungsaktivitäten bei Santa Elena, San Dimas und Jerritt Canyon vorsieht.

Investitionsprognose 2024 (Mio. \$)	Nachhaltige Invest.
Unterirdische Erschließung	31,2
Exploration	-
Sachanlagen	17,7
Unternehmensprojekte	0,6
Gesamt	49,5

1. Bestimmte angezeigte Beträge können bei der Summierung aufgrund von Rundungsunterschieden nicht genau dem Gesamtbetrag entsprechen.

Im Rahmen des aktualisierten Budgets für 2024 plant das Unternehmen eine laterale unterirdische Erschließung über insgesamt etwa 34.304 Meter, was einer Steigerung von 11 % gegenüber der ursprünglichen Prognose entspricht. Darüber hinaus plant das Unternehmen nun, im Jahr 2024 Explorationsbohrungen über insgesamt 211.600 Meter niederzubringen, was einer Steigerung von 12 % im Vergleich zur ursprünglichen Prognose entspricht. In der ersten Hälfte des Jahres 2024 absolvierte das Unternehmen unterirdischen Erschließungsbohrungen über 14.836 Meter und Explorationsbohrungen über 83.721 Meter an Explorationsbohrungen.

Details zur Telefonkonferenz

Das Unternehmen wird Donnerstag, dem 18. Juli 2024, um 8:00 Uhr (PT) / 11:00 Uhr (ET) eine Telefonkonferenz und einen Webcast veranstalten, um Investoren und Analysten ein Geschäftsupdate zu geben und die Produktionsergebnisse des zweiten Quartals und die aktualisierte Guidance für 2024 zu diskutieren.

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, verwenden Sie bitte die folgenden Einwahlnummern:

- Gebührenfrei Kanada & USA: +1-844-763-8274
- Außerhalb Kanadas & der USA: +1-647-484-8814
- Gebührenfrei Deutschland: +49-69-17415718
- Gebührenfrei UK: +44-20-3795-9972

Die Teilnehmer sollten sich mindestens 10 Minuten vor Beginn der Telefonkonferenz einwählen, um sicherzustellen, dass sie rechtzeitig an der Konferenz teilnehmen können.

Ein Live-Webcast der Telefonkonferenz wird über den Link July 18, 2024 Webcast Link auf der Homepage von First Majestic unter www.firstmajestic.com verfügbar sein. Ein Archiv des Webcasts wird etwa eine Stunde nach Ende der Veranstaltung verfügbar sein und drei Monate lang über denselben Link wie die Live-Veranstaltung zugänglich sein.

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird etwa eine Stunde nach Ende der Veranstaltung telefonisch abrufbar sein:

- Gebührenfrei USA: +1-877-344-7529
- Gebührenfrei Kanada: +1-855-669-9658
- Außerhalb Kanadas & der USA: +1-412-317-0088
- Zugangscode: 5667555#

Die telefonische Audio-Aufzeichnung wird sieben Tage lang nach Ende der Veranstaltung verfügbar sein.

ERGEBNIS 2. QUARTAL 2024 UND BEKANNTGABE EINER DIVIDENDENAUSSCHÜTTUNG

Das Unternehmen plant, seine ungeprüften Finanzergebnisse für das zweite Quartal 2024 sowie die Bekanntgabe der Dividendenausschüttung für das zweite Quartal, das Aktionärsverzeichnis und das Auszahlungsdatum am 1. August 2024 bekannt zu geben.

Über das Unternehmen

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silber- und Goldproduktion in Mexiko und den USA liegt. Das Unternehmen besitzt und betreibt derzeit die Silber-/Goldmine San Dimas, die Silber-/Goldmine Santa Elena und die Silbermine La Encantada sowie ein Portfolio von Erschließungs- und Explorationsanlagen, einschließlich des Goldprojekts Jerritt Canyon im Nordosten von Nevada.

First Majestic ist stolz darauf, seine im Eigenbesitz befindliche Münzprägestalt, First Mint, LLC, zu betreiben und einen Teil seiner Silberproduktion der Öffentlichkeit zum Kauf anzubieten. Barren, Münzen und Medaillons können online unter www.firstmint.com, zu den niedrigsten verfügbaren Prämien erworben werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.firstmajestic.com. Sie können uns per E-Mail unter info@firstmajestic.com oder per Telefon unter 1.866.529.2807 erreichen.

FIRST MAJESTIC SILVER CORP.

gezeichnet
Keith Neumeyer, President & CEO

Nicht-GAAP-konforme Finanzkennzahlen: Diese Pressemitteilung enthält Verweise auf bestimmte Finanzkennzahlen, bei denen es sich nicht um standardisierte Kennzahlen gemäß dem Finanzberichtsrahmen des Unternehmens handelt. Diese Kennzahlen beinhalten die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent und die nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) pro Unze Silberäquivalent. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen zusammen mit den gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen den Investoren eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die Leistung verwendet, haben jedoch keine standardisierte, nach IFRS vorgeschriebene Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen, von anderen Unternehmen veröffentlichten Kennzahlen vergleichbar. Die Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Eine vollständige Beschreibung, wie das Unternehmen diese Kennzahlen berechnet, sowie einen Abgleich bestimmter Kennzahlen mit GAAP-Begriffen finden Sie unter

Non-GAAP-Kennzahlen in der jüngsten Managementdiskussion und -analyse des Unternehmens, die auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und EDGAR unter www.sec.gov veröffentlicht wurde und auf die hier verwiesen wird.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem Aussagen in Bezug auf: die Annahmen, die das Unternehmen bei seiner aktualisierten Produktionsprognose für 2024 zugrunde gelegt hat; den Zeitplan für die Veröffentlichung der ungeprüften Finanzergebnisse des Unternehmens für das zweite Quartal 2024; den Zeitplan für die Bekanntgabe der Dividendenzahlung des Unternehmens für das zweite Quartal und die Stichtage für die Eintragung und Auszahlung von Aktionären in Verbindung mit einer solchen Dividendenzahlung; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle Bergbaubetriebe; Budgets; den Zeitplan und die Höhe der geschätzten zukünftigen Produktion, AISC und Cash-Kosten; Kosten und Zeitplan für die Erschließung der Projekte des Unternehmens; und; Kapitalprojekte und Explorationsaktivitäten für 2024 und deren mögliche Ergebnisse. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: die Dauer und die Auswirkungen des Coronavirus und von COVID-19 sowie aller anderen Pandemien auf unsere Operationen und Mitarbeiter sowie die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft; allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, einschließlich Inflationsrisiken; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie jene Faktoren, die im Abschnitt Beschreibung der Geschäftstätigkeit - Risikofaktoren im jüngsten Jahresbericht des Unternehmens für das am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, der bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca, und im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 40-F für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr, der bei der United States Securities and Exchange Commission auf EDGAR unter www.sec.gov/edgar eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle,

autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/90313--First-Majestic-produziert-53-Mio.-oz-AgAeq-im-2.-Quartal-2024--bestehend-aus-21-Mio.-oz-Silber-und-39.339-oz-G>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).